

P.P.

9214 Kradolf-Schönenberg



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



GEMEINDE **Kradolf-Schönenberg**
BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



Botschaften und Budget 2015

Mit dem untenstehenden Talon können Sie die ausführliche Ausgabe des Budgets 2015 bestellen.

Die gesamte Botschaft ist auch auf unserer Homepage:
www.kradolf-schoenenberg.ch



Bestelltalon für die ausführliche Ausgabe

Bitte
frankieren

Ich wünsche die ausführliche Ausgabe des Budgets 2015.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

**Gemeinderatskanzlei
Kradolf-Schönenberg
Thurbruggstrasse 11a
9215 Schönenberg**

Einladung zur Budgetgemeinde-Versammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr
Turnhalle Buchzelg, Neukirch an der Thur

Traktanden	Ausführungen auf Seite
1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2014	2 – 10
2. Einbürgerungsgesuche:	
a. <u>Zivkovic</u> Marija, Schönenberg	11
b. Familie <u>Abduli</u> Medisire und Arun mit Kindern Sara und Liana, Kradolf	12
c. <u>Walser</u> Gabriela, Schönenberg	13
3. Budget und Steuerfuss 2015	
• Kommentar/Antrag	14 - 18
• Budget (Zahlen)	19 - 31
• Finanz-/Investitionsplan	32- 35
4. Ehrungen	
5. Verschiedenes und Umfrage	

DER GEMEINDERAT

Direkt im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet eine Wählerversammlung statt. Der Gemeindeammann orientiert kurz über die Organisation des Gemeinderates sowie die Anforderungen an einen Gemeinderat. Sämtliche bis dahin bekannten Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten werden sich vorstellen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Bitte die **Stimmrechtsausweise** (Rückseite der Botschaft) an die Versammlung mitbringen.

Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom Freitag, 23. Mai 2014, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kradolf

Begrüssung und Einleitung

Um 20.00 Uhr begrüsst der Gemeindeammann, Walter Schönholzer, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung.

In seinen Begrüßungsworten weist er auf die sehr erfolgreiche Durchführung des 40-sten Flossrennens vom 18. Mai 2014 hin und bedankt sich bei den Verantwortlichen des STV Schönenberg-Kradolf und die gute Werbung für Kradolf-Schönenberg.

Weiter erwähnt er die neue Homepage der Gemeinde, welche seit dem 1. Mai 2014 aufgeschaltet ist. Auch im vergangenen Jahr ist wieder viel gelaufen, was dem Jahresbericht von Gemeinderat und Verwaltung zu entnehmen ist. Ausdrücklich macht er den Hinweis auf die begonnenen Umbauarbeiten der Gemeindeverwaltung und erläutert kurz den Ablauf der Renovationsarbeiten.

Speziell begrüsst er Herrn Roberto Cardinale, welcher am 22.04.2014 die Leitung der Bau- und Werkverwaltung übernommen hat sowie Herrn Christoph Lampert als Pressevertreter.

Von 2'172 (1'082 Männer und 1'090 Frauen) eingeladenen Stimmberechtigten sind heute 75 Personen anwesend (3.45%). Das absolute Mehr liegt bei 38 Stimmen. Für die Versammlung haben sich entschuldigt: Regierungsrat Dr. Jakob Stark, Buhwil; Rosmarie und Erwin Lanker, Neukirch, Jacqueline Humbel, Schönenberg, Markus Rissi, Schönenberg sowie weitere Personen, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Wahl von zwei Stimmzählern:

Es wird vorgeschlagen und in globo gewählt:

- Schönenberg: Hanspeter Fehr
- Buhwil: Tanja Seeholzer

Nicht stimmberechtigt sind:

- auswärts wohnhafte Pressevertreter:
 - Christof Lampert, Thurgauer Zeitung
- weitere Personen (Gäste):
 - auswärts wohnhafte Mitglieder der Gemeindeverwaltung:
 - Roberto Cardinale, Leiter Bau-/Werkverwaltung, Sulgen
 - Hansjörg Rohner, Leiter Sozialamt, Sulgen
 - Andrea Sager, Sachbearbeiterin Gemeindebuchhaltung, Berg
 - Cinzia Arboit, Schweizersholz und Selina Rutz, Müllheim, Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als offiziell eröffnet.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2013
2. Rechnung 2013
3. NS-Verkabelung Poststrasse Ost, Grünaustrasse, Gartenweg und Thurfeldstrasse Ost, Schönenberg: Kreditbegehren von 412'000 Franken
4. Gemeindeordnung 2014
5. Ehrungen
6. Verschiedenes und Umfrage

Verhandlungen

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27.11.2013

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 27.11.2013 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber, Jörg Fässler, bestens verdankt. Ein weiterer Dank geht an die Stimmzähler Hugo Maurer und Sybilla Schweizer.

2. Rechnung 2013

Zusammenfassung und Ausführungen von W. Schönholzer, Gemeindeammann:

Die Rechnung 2013 schliesst zum dreizehnten Mal in Folge mit einem Gewinn ab. Der Bruttoüberschuss beträgt Fr. 381'249.75, das Budget 2013 rechnete noch mit einem Defizit von Fr. 167'810.-. Dies ist zwar erfreulich, doch es ist Vorsicht geboten, denn der Gewinn ist deutlich kleiner als in den Jahren 2008 bis 2012. Insbesondere im Bereich Gesundheitswesen ist weiter mit stark steigendem Aufwand zu rechnen und die Gemeinde kann diese Kosten praktisch nicht beeinflussen. Zudem müssen die Gemeinden auch einen Beitrag an die Gesundung der Kantonsfinanzen leisten. Der Gemeinderat will vom Bruttoüberschuss Fr. 119'999.- für zusätzliche Abschreibungen verwenden und eine Vorfinanzierung über Fr. 200'000.- bilden. Der Restbetrag von Fr. 61'250.75 ist als Rechnungsergebnis 2013 ausgewiesen und soll dem Eigenkapital zugeführt werden.

Wichtiges in Kürze:

Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Ergebnis-Verbesserung	Fr. 549'000.00
Budget 2013: Defizit	- Fr. 167'810.00
Brutto-Ertragsüberschuss 2013	Fr. 381'249.75
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 119'999.00
Bildung Vorfinanzierung	Fr. 200'000.00
Netto-Ertragsüberschuss	Fr. 61'250.75

Einige interessante Zahlen:

Abschreibungen inkl. zusätzliche Abschreibungen: Fr. 1'001'000.-

(2012: Fr. 1'479'000.-)

- Steuerfinanzierter Bereich: Fr. 482'000.- (inkl. ausserordentliche Abschreibungen)
- Gebührenfinanzierte Werkbetriebe: Fr. 519'000.-

Entwicklung Steuerkraft (pro Einwohner à 100%)

- Steuerkraft 2013: Fr. 1'365.- (- Fr. 18.- oder - 1.30%)
- Durchschnitt TG: Fr. 1'880.- (+ Fr. 33.- oder + 1.78%)
- Höchste Steuerkraft TG: Salenstein Fr. 5'012.- oder 3.7-mal mehr als Kradolf-Schönenberg. Die Gemeinde Kradolf-Schönenberg bekommt (bei 59%) Fr. 805.35 Steuern pro Einwohner, in Salenstein wären es Fr. 2'957.-.

Investitionsrechnung (Rückläufige Investitionstätigkeit)

Nettoinvestitionen total (inkl. Spezialfinanzierung Werkbetriebe): Fr. 901'000.-
(Fr. 484'000.- weniger als 2012)

- Nettoinvestition pro Kopf: Fr. 268.- (2012: Fr. 420.-)
- Nettoinvestition steuerfinanzierter Bereich: Fr. 414'000.- (Fr. 14'000.- weniger als 2012)
Friedhofsanierung Neukirch 2. Etappe und div. Strassensanierungen
- Nettoinvestition Werkbetriebe: Fr. 488'000.-
(Fr. 470'000.- weniger als 2012)
(EW: Fr. 462'000.- / Wasser: Fr. 67'000.- / Kanalisation: - Fr. 41'000.-)

Verschuldungssituation

Gesamtverschuldung inkl. Werkbetriebe: Fr. 2.59 Mio.

- Schulden Werkbetriebe: Fr. 2'452'000.-
- Schulden Steuerhaushalt: Fr. 137'000.-
- Nettoschuld pro Einwohner (Steuerhaushalt): Fr. 41.- (- Fr. 148.27)
- Nettoschuld pro Einwohner Total: Fr. 771.- (- Fr. 13.76)
- Kurz-, Mittel- und langfristiges Fremdkapital: Fr. 3'400'000.- (- Fr. 800'000.00)

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

<u>Werke</u>	<u>Jahresergebnis 2013</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Eigenkapital 31.12.13</u>
Wasser	- Fr. 50'405.00	- Fr. 53'505.00	Fr. 331'000.00
Kanalisation	+ Fr. 13'808.00	- Fr. 12'830.00	Fr. 329'000.00
Elektrizität	- Fr. 56'397.00	- Fr. 268'410.00	Fr. 1'082'000.00

Saldo Spezialfinanzierungen (Eigenkapital)

	<u>31.12.13</u>	<u>31.12.12</u>	<u>Veränderung</u>
Elektrizitätswerk	Fr. 1'082'291.00	Fr. 1'138'690.00	- Fr. 56'399.00
Wasserwerk	Fr. 331'250.00	Fr. 381'655.00	- Fr. 50'405.00
Kanalisation	Fr. 328'662.00	Fr. 318'854.00	+ Fr. 13'808.00
Jagd + Fischerei	Fr. 10'311.00	Fr. 6'082.00	+ Fr. 4'229.00
Entwässerung K, S+N	Fr. 16'836.00	Fr. 16'685.00	+ Fr. 151.00
Flurstrassen	Fr. 42'094.00	Fr. 54'240.00	- Fr. 12'146.00
Feuerwehr	Fr. 141'475.00	Fr. 138'869.00	+ Fr. 2'606.00
NHG-Fonds	Fr. 35'471.00	Fr. 50'180.00	- Fr. 14'709.00
Grabunterhaltsfond	Fr. 52'278.00	Fr. 46'145.00	+ Fr. 6'133.00
Realersatz Ausgleich	Fr. 30'545.00	Fr. 30'545.00	+/- Fr. 0.00
Erneuerungsfond Abwasser	Fr. 95'895.00	Fr. 54'594.00	+ Fr. 41'301.00
Schutzraumbauten	Fr. 0.00	Fr. 293'220.00	- Fr. 293'220.00
Ersatzabgabe Spielplatz	Fr. 39'534.00	Fr. 0.00	+ Fr. 39'534.00

Saldo Vorfinanzierungen

	<u>31.12.13</u>	<u>31.12.12</u>	<u>Veränderung</u>
Istighoferstrasse	Fr. 100'000.00	Fr. 100'000.00	+/- Fr. 0.00
Umbau Gemeindehaus	Fr. 200'000.00	Fr. 0.00	+ Fr. 200'000.00

Eigenkapital

	<u>31.12.13</u>	<u>31.12.12</u>	<u>Veränderung</u>
Eigenkapital	Fr. 2'241'090.00	Fr. 2'179'840.00	+ Fr. 61'250.00

Verwendung des Brutto-Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen, den Brutto-Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 381'249.75.- wie folgt zu verwenden:

- a. **Zusätzliche Abschreibungen**
- Fr. 119'999.- Friedhöfe
- b. **Vorfinanzierung**
- Fr. 200'000.- Renovation und Umbau Gemeindeverwaltung
- c. **Zuweisung zum Eigenkapital**
- Fr. 61'250.75 = Netto-Rechnungsergebnis 2013
Das Eigenkapital wächst dadurch auf Fr. 2'241'090.-. Dies entspricht einer Reserve von 48.93 Steuerprozenten (30-60% gelten als ideal).

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Rechnung 2013 bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung (Bilanz) sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses werden einstimmig genehmigt.

Dem Finanzverwalter Jörg Fässler, seiner Mitarbeiterin Andrea Sager sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission wird der beste Dank ausgesprochen.

3. NS-Verkabelung Poststrasse Ost, Grünaustrasse, Gartenweg und Thurfeldstrasse Ost, Schönenberg: Kreditbegehren von 412'000 Franken

Ausführungen durch Peter Schrepfer, Gemeinderat, Ressortchef Werke (gemäss Botschaft)

Ausgangslage

Ein Hauptziel unseres EWs ist die Erreichung einer möglichst hohen Versorgungssicherheit. Darum möchten wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unsere Anlagen und Netze kontinuierlich modernisieren und ausbauen. Im Zusammenhang mit der Erschliessung „Säntisblick“ wurden einige Anlagen im Bereich Kanzleistrasse, Poststrasse West und Thurfeldstrasse West saniert. Nun geht es darum, das seit längerem ungenügende Niederspannungsnetz im östlichen Teil der Post- und Thurfeldstrasse sowie der Grünaustrasse und des Gartenwegs zu sanieren.

Projektbeschreibung und –kosten

Im östlichen Dorfteil Schönenberg, zwischen Kanzlei- und Grünaustrasse, herrschen seit längerer Zeit schlechte Niederspannungsverhältnisse. Dies hat schon mehrmals zu lästigen Störungen für die Anwohner geführt. Die vor 30 – 40 Jahren verlegten Kabelquerschnitte genügen bei weitem nicht mehr und müssen dringend ersetzt werden. Einige Trennkabinen (nicht schaltbare) müssen durch neue Verteilkästen ersetzt werden. Die notwendigen neuen Rohranlagen für Niederspannung, Werkkommunikation sowie Strassenbeleuchtung werden alle in öffentlichem Grund (Strassen) eingebaut. Wo nötig werden neue Beleuchtungskandelaber gestellt, und alle Strassenlampen werden mit LED-Beleuchtungstechnik ausgestattet. Ebenfalls im Projekt integriert ist der Ersatz einiger veralteter Hausanschlüsse. Synergien ergeben sich auch durch den Einbezug der Telekabel Bischofszell AG. Die Kosten für das EW Kradolf-Schönenberg (Niederspannung und Werkkommunikation) sind auf 260'000 Franken, die Kosten für die Politische Gemeinde (Strassenbeleuchtung) auf 131'000 Franken und die Kosten der Telekabel Bischofszell AG auf 21'000 Franken veranschlagt. Dies ergibt Gesamtkosten von 412'000 Franken. Die Ausführung der projektierten Arbeiten ist im zweiten Halbjahr 2014 vorgesehen.

Zusammenfassung

Das vorgestellte Projekt bildet einen weiteren wichtigen Schritt in der Umsetzung unserer Strategie einer möglichst hohen Versorgungssicherheit. Die Realisierung dieses Projektes kann aufgrund der Finanzlage unseres EWs ohne Tarifierhöhung erfolgen und ist im Finanzplan enthalten.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren von 412'000 Franken für die NS-Verkabelung Poststrasse Ost, Grünastrasse, Gartenweg und Thurfeldstrasse Ost, Schönenberg, wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

4. Gemeindeordnung 2014

Die ganze Gemeindeordnung 2014 ist in der Botschaft zur heutigen Rechnungsgemeinde-Versammlung abgedruckt. Sie wird nach der Genehmigung aus Kostengründen nicht mehr auf Vorrat gedruckt, sondern zum Download auf der Gemeindehomepage bereitgestellt.

Ausführungen von Walter Schönholzer, Gemeindeammann:

Am 23. Mai 1995 (also genau vor 19 Jahren) hat eine vorgezogene Gemeindeversammlung die Gemeindeordnung für die neue Gemeinde per 1.1.1996 genehmigt. Aufgrund des per 1.1.2000 geänderten Gesetzes über die Gemeinden mussten einige Artikel angepasst werden. Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2001 hat die Teilrevision genehmigt. Diese ist dann per 1. Mai 2002 in Kraft gesetzt worden.

Inzwischen sind weitere übergeordnete Gesetze geändert worden. So hat der Grosse Rat des Kantons Thurgau das Stimm- und Wahlrechtsgesetz revidiert und Änderungen im Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege beschlossen und nach den Sommerferien wird auch noch das Gesetz über die Gemeinden angepasst. Dann wird wohl die altbekannte Bezeichnung Gemeindeammann verschwinden und durch Gemeindepräsident ersetzt. Zudem hat sich das Verständnis gewandelt, wie eine Gemeinde zu führen ist. Der Gemeinderat will Anpassungen auf Beginn der neuen Legislaturperiode 2015 bis 2019 umsetzen können. Darum hat er die Totalrevision der Gemeindeordnung jetzt angepackt.

Der Gemeinderat hat grossen Wert auf eine klar strukturierte, verständliche und schlanke Gemeindeordnung gelegt. Der Gemeinderat soll als Gremium gestärkt werden, damit schlankere Verfahren möglich sind, ohne dabei die Mitwirkungsrechte der Stimmbürger einzuschränken. Zudem hat er einiges, was in der Gemeinde ganz selbstverständlich gemacht wird, jetzt verbindlich in der Gemeindeordnung festgeschrieben.

Ausgangslage

Die Gemeindeordnung ist das wichtigste Reglement, die Verfassung der Gemeinde. Sie regelt das Verhältnis zwischen Legislative und Exekutive und hält die Zuständigkeiten und Kompetenzen fest. Die gültige Gemeindeordnung 2001 stammt aus der Zeit der Gründung der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg im Jahr 1996 und wurde im Jahr 2001 überarbeitet. Inzwischen sind übergeordnete Gesetze geändert worden. So hat der Grosse Rat des Kantons Thurgau das Stimm- und Wahlrechtsgesetz revidiert und Änderungen im Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege beschlossen. Zudem hat sich auch das Verständnis gewandelt, wie eine Gemeinde zu führen ist. Neuerungen sollen so eingeführt werden, dass Anpassungen auf Beginn der neuen Legislaturperiode 2015 – 2019 umgesetzt werden können. Der Zeitpunkt für eine Totalrevision der Gemeindeordnung ist deshalb jetzt ideal.

Das zuständige Departement für Inneres und Volkswirtschaft hat den ersten Entwurf der Gemeindeordnung 2014 einer umfassenden Vorprüfung unterzogen. Die Bemerkungen der Vorprüfung hat der Gemeinderat in die vorliegende Fassung übernommen. Nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung muss der Regierungsrat des Kantons Thurgau der neuen Gemeindeordnung zustimmen, bevor der Gemeinderat die neue Gemeindeordnung 2014 in Kraft setzen kann.

Was sind die wesentlichsten Neuerungen?

Die bestehende Gemeindeordnung hat sich bewährt, es waren aber wie erwähnt verschiedene Punkte nicht mehr aktuell.

- Eine Quersubventionierung der Werke und Versorgungen mit Steuergeldern ist schon längst untersagt, jetzt aber in Art. 3, Abs. 2 explizit erwähnt.
- Im Sinne von vereinfachten Prozessen soll der Gemeinderat grössere Kompetenzen (z.B. Genehmigung von Reglementen) bekommen. Damit das Stimmvolk dabei aber nicht umgangen wird, ist neu ein fakultatives Referendum (Art. 8) vorgesehen. Die Finanzkompetenz (Art. 29) bleibt unverändert.
- Sobald klar ist, ob das Gemeindeoberhaupt künftig Gemeindeammann oder Gemeindepräsident heisst oder vielleicht sogar Bürgermeister, werden die entsprechenden Bezeichnungen noch angepasst und dann wird die neue Gemeindeordnung nach der Genehmigung durch den Regierungsrat vom Gemeinderat auf einen noch zu bestimmenden Zeitpunkt in Kraft gesetzt.
- Das Verfahren der „Petition, Anfrage“ (Art. 20) wird erstmals erwähnt und geregelt.
- Die bereits bisher existierende Geschäftsordnung wird verbindlich geregelt (Art. 22, Abs. 2).
- In Art. 28, Abs. 2f wird die Kompetenz zum Erlass, zur Änderung und Aufhebung von Reglementen geregelt. Zudem werden weitere Kompetenzen des Gemeinderates in nicht abschliessender Folge aufgelistet.
- In Art. 38, Abs. 2 wird festgehalten, dass der Gemeinderat die Anzahl Urnenoffizianten und Suppleanten bestimmt. So kann er auf künftige Veränderungen flexibler reagieren.

Zusammenfassung

Die neue Gemeindeordnung 2014 ist die moderne, schlanke Verfassung der Gemeinde, welche das Verhältnis zwischen Legislative und Exekutive regelt und die Zuständigkeiten und Kompetenzen festhält. Aufgrund der Vorprüfung durch das zuständige Departement für Inneres und Volkswirtschaft und der Berücksichtigung der entsprechenden Bemerkungen in der vorliegenden Fassung der Gemeindeordnung 2014 sollte einer Genehmigung durch den Regierungsrat nichts mehr im Wege stehen.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeordnung 2014 wird von der Gemeindeversammlung in der vorliegenden Form ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Ehrungen

Renate Bruggmann, Kradolf – Gemeinderätin von 1999 bis 2014 (15 Jahre)

Walter Schönholzer führt aus, dass Renate die erste Gemeinderätin von Kradolf-Schönenberg war. Der Start im ehemaligen reinen Männergremium war vermutlich nicht ganz einfach. Das hat Renate aber gestärkt für eine politische Bilderbuchkarriere, welche Sie bis zur höchsten Thurgauerin und Präsidentin des Grossen Rates im Jahr 2006/2007 gebracht hat.

Als Nachfolgerin von Alt-Gemeinderat Werner Frischknecht ist sie am 18. April 1999 gewählt worden. Renate hat rasch Akzente gesetzt und schon nach kurzer Zeit war sich der Gemeinderat einig, dass eine Frau in dieses Gremium gehört und eine Bereicherung darstellt.

Die Fähigkeiten von Renate sind auch der Thurgauer SP nicht verborgen geblieben. Im Frühling 2000 hat sie erstmals für den Thurgauer Grossen Rat kandidiert und wurde auf Anhieb gewählt.

Nur sechs Jahre später, Ende Mai 2006 hat sie als erste Kradolf-Schönenbergerin das Präsidium des Grossen Rates übernommen. Wer erinnert sich nicht gerne an die grandiose Wahlfeier vom 24. Mai 2006. Renate hat sich enorm ins Zeug gelegt und sehr viel Positives für Kradolf-Schönenberg bewirkt.

In diesen 15 Jahren hat sie nebst vielem anderem:

- den Kradolf-Schönenberger Poesietag mit dem Künstler Arthur Schneiter erfunden und organisiert
- die Wandernacht nach Kradolf-Schönenberg geholt und dann bis heute weitergeführt
- jährlich den Neuzuzüger-Apéro und die Bundesfeier organisiert
- unzählige Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren gemacht
- zahlreiche Vereinsempfänge organisiert
- zwei autofreie Tage „Nollen bewegt“ organisiert
- dafür gesorgt, dass der Kulturverein Steinacker überlebt hat
- den Kulturpfad 2013 organisiert
- den Tag des Denkmals im Thurgau im Jahr 2013 nach Kradolf-Schönenberg geholt und mit organisiert
- den Gemeindeamman an diversen Anlässen als Frau Vize-Gemeindeamman vertreten
- an 320 Gemeinderatssitzungen, 53 Vormundschaftsbehörde-Sitzungen, 30 Feuerwehr-Delegierten-Versammlungen und 31 Gemeindeversammlungen teilgenommen. Dafür hat sie zirka 1'350 Stunden an Sitzungen verbracht. Wenn noch das Aktenstudium, die Ressortsitzungen und Ressortarbeiten dazugezählt werden, ergibt das schätzungsweise gut und gerne 3000 Stunden, welche sie in die Gemeinde investiert hat. Da sind „Nachsitzungen“ mit Essen und Jassen mit dem Gemeinderat noch nicht eingerechnet.

15 Jahre volles Engagement, davon 11 Jahre als Frau Vize-Gemeindeamman, ist eine lange Zeit und eine hervorragende Leistung. Mit ihrem Engagement hat sie Kradolf-Schönenberg massgeblich geprägt. Insbesondere ihr Engagement in kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht wird Bestand haben. Sie hat aber auch kritische Fragen gestellt und ist für Werte und die Sache, die ihr wichtig sind, vehement eingestanden.

Ein Gremium wie der Gemeinderat ist nur so gut, wie die Summe seiner Mitglieder und da braucht es Denker - auch Querdenker - und keine Kopfnicker. Walter Schönholzer dankt Renate Bruggmann herzlich für ihre kritischen Bemerkungen und die tolle Zusammenarbeit, welche die Behörde und letztlich die Gemeinde weiter gebracht haben.

Im Namen der gesamten Bevölkerung bedankt sich Walter Schönholzer bei Renate Bruggmann, für alles, was sie für Kradolf-Schönenberg gemacht hat. Speziell bedankt er sich für die Zeit, die sie investiert hat, für die Inputs und Sachen, die sie geschaffen hat, das Vertrauen und vor allem auch für die Freundschaft.

Eingeschlossen in den Dank wird auch ihr Ehemann Guido. Manch lustige Episode (Reisen, Weihnachtsessen, etc.) bleiben dem Gemeinderat in bester Erinnerung.

Renate Bruggmann ihrerseits bedankt sich für das Geschenk und bei allen, die sie in den letzten 15 Jahren unterstützt haben. Besonders bedankt sie sich bei Regula Tschopp, welche sie dauernd mit Rat und Tat unterstützt hat. Einen weiteren Dank richtet sie an alle Vereine, die sich in Sachen Kultur engagieren. Zum Schluss erwähnt Renate Bruggmann, dass sie das Amt nur mit der Unterstützung der gesamten Familie habe bewältigen können, weshalb sie ein grosses Dankeschön an ihre drei Männer (Ehemann und Söhne) richtet. Das Amt als Gemeinderätin sei ihr immer vorgekommen wie ein Blumenstrauss – ein bunter Strauss, der ihr immer Freude bereitet hat.

Uschi Kessler, Kradolf – 10 Jahre im Gemeinderat

Walter Schönholzer führt aus, dass Uschi Kessler am 1. Juni 2004 (also vor 10 Jahren) ihr Amt als Gemeinderätin von Kradolf-Schönenberg angetreten hat.

Als Nachfolger von Alt-Gemeinderat Erich Stübi ist sie nach einem heftigen Wahlkampf gegen zwei weitere Kandidatinnen im zweiten Wahlgang gewählt worden.

Uschi hat das freie Ressort Soziales von Erich Stübi übernommen. Dank ihren fundierten Erfahrungen als Personalassistentin und im Sekretariat des Alterszentrums in Sulgen hat sie sich schnell in das Ressort eingearbeitet. Dank ihrer Flexibilität und ihrem Einsatzwillen hat sie noch weitere Aufgaben über das eigentliche Ressort aus übernommen.

Ihre fröhliche und aufgestellte Art ist immer wieder ein Lichtblick in der Ratsarbeit. Sie kann aber auch sehr bestimmt werden und für ihre Überzeugung kämpfen. Immer hat sie auch auf die Unterstützung ihres Ehemannes Kurt zählen dürfen, weshalb auch im ein grosses Dankeschön ausgesprochen wird. Hinter jeder starken Frau steht auch ein starker Mann.

In diesen 10 Jahren hat Uschi Kessler an 197 Gemeinderatssitzungen, 35 Vormundschaftsbehörde-Sitzungen, 20 Feuerwehr-Delegierten-Versammlungen und 20 Gemeindeversammlungen teilgenommen. Walter Schönholzer schätzt, dass sie dafür – ohne Ressortsitzungen und Delegiertenmandate – zirka 850 Stunden an Sitzungen verbracht hat.

Im Namen der gesamten Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg und des Gemeinderates bedankt sich Walter Schönholzer bei Uschi Kessler für ihren 10-jährigen, erfolgreichen und grossen Einsatz und freut sich auf noch viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

6. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Walter Schönholzer:

Anstellung von Regula Hähni-Keller im Stundenlohn bei den Einwohnerdiensten

Seit mehr als zwei Jahren besteht eine deutliche Überlast im Bereich Einwohnerdienste. Dies steht im Zusammenhang mit mehr und neuen Aufgaben, insbesondere im Bereich Ausländerwesen (Meldeverfahren, etc.), was sich durch alle Verwaltungsbereiche hindurchzieht. Auch im Bereich der Krankenkassenkontrollstelle stehen immer mehr Aufgaben an. Diese können verwaltet oder aktiv angegangen werden. Der Gemeinderat hat sich für das Zweite entschieden, was aber auch Konsequenzen in Bezug auf die personellen Ressourcen hat.

Weil es dem Gemeinderat nicht egal ist, wie es den Mitarbeiter geht und weil er das wichtigste Gut einer Verwaltung – nämlich die Mitarbeitenden – schätzt, will er diesen Sorge tragen und sie nicht verheizen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, bis auf weiteres eine temporäre Stelle auf Stundenlohnbasis zu schaffen. Damit soll gezielt die Spitze bei den Einwohnerdiensten gebrochen werden. Später ist der Aufbau eines Case-Managements im Bereich der säumigen Krankenkassen-Prämienzahler vorgesehen. Der Gemeinderat ist nicht länger bereit, dieses verantwortungslose Tun gewisser Leute zu akzeptieren.

Für diese Tätigkeit braucht es eine ausgewiesene Fachperson, welche mit den Systemen und den Aufgaben der Einwohnerdienste, insbesondere im Ausländerwesen, vertraut ist.

Deshalb hat der Gemeinderat ab Mitte Juni Frau Regula Hähni-Keller aus Schönholzerswiln mit dieser Aufgabe betraut. Frau Hähni ist aufgrund ihrer Ausbildung in unserer Gemeinde (1992 – 1995) und ihrer früheren Tätigkeit als Leiterin Einwohnerkontrolle in Kradolf-Schönenberg (1996 – 2000) bestens mit unserer Gemeinde vertraut und passt mit Sicherheit in unser kleines Team. Ausserdem ist es für beide Seiten von grossem Vorteil, die Arbeitszeit sehr flexibel zu handhaben.

Hinweise:

Wandernacht vom 12. Juli 2014

Walter Schönholzer weist auf die Durchführung der 8. Wandernacht am 12. Juli 2014 hin und ruft zum Besuch dieses erlebnisreichen Anlasses auf. Auf der Ruine Last erwartet uns wiederum der Ski- und Wanderclub Schönenberg-Kradolf – Sulgen und verwöhnt die Besucher mit einem Schlummerbecher oder Kaffee und Kuchen.

Vereinsempfang vom Sonntag, 22. Juni 2014

Der Musikverein Kradolf-Schönenberg wird am Kantonalmusikfest in Müllheim teilnehmen, weshalb um 19.30 Uhr beim Bahnhof Kradolf ein Vereinsempfang stattfindet. Nach einem kurzen Umzug vom Bahnhof zum Restaurant Mühle sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Soccer-Turnier / Dorfturnier / Torthuria vom 27./28. Juni 2014 des FC K-S - Sulgen

Walter Schönholzer ruft die Bevölkerung zur Teilnahme und den Besuch dieses alljährlich stattfindenden Anlasses auf.

Bundesfeier vom 1. August 2014 in Kradolf bei der Mehrzweckhalle

Walter Schönholzer ruft die Bevölkerung zur Teilnahme und den Besuch der Bundesfeier auf. Organisiert wird der Anlass vom Musikverein Kradolf-Schönenberg, welcher in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiert. Festredner ist der einheimische Regierungsrat Dr. Jakob Stark, Buhwil.

Gutschein für Schwimmbad-Saisonkarten bei der Verwaltung abzuholen

Walter Schönholzer weist daraufhin, dass auf der Gemeinde pro Einwohner ein Gutschein für die Badi-Saison-Karte 2014 abgeholt werden kann. Mit diesem Gutschein erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner von der Gemeinde Fr. 5.- an ihre Saison-Karte 2014. Die Gutscheine sind einlösbar bis zum 31. Juli 2014 an der Kasse im Schwimmbad Thurfeld.

Freizeitkarte Mittelthurgau

Walter Schönholzer weist auf die neu erschienene Freizeitkarte Mittelthurgau hin, welche von der Regionalplanungsgruppe Mittelthurgau herausgegeben worden ist. Diese Freizeitkarte zeigt die Fülle an Freizeitaktivitäten der Region – sie hält einiges bereit: Ob man sie nun mit Wanderstöcken, dem Velo, dem E-Bike oder auch mit den Skates erkundet, ob man sich eine der zahlreichen Sehenswürdigkeiten ansieht oder Entspannung in bezaubernder Naturkulisse sucht – Ausflügler kommen hier auf ihre Kosten.

Umfrage:

Wird nicht benützt.

Schluss:

Gestützt auf § 82 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht fragt der Gemeindeammann die Stimmberechtigten, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung und/oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung habe. Dies ist nicht der Fall. Der Gemeindeammann bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie dem Gemeinderat für das Engagement. Ein weiterer Dank geht an die Primarschulgemeinde Schönenberg-Kradolf für die Benützung der Mehrzweckhalle. Ein besonderer Dank geht an das Abwart-Ehepaar Ursi und Norbert Keller für das Einrichten und Aufräumen der Halle. Zum Schluss lädt der Gemeindeammann alle zum Apéro ein und wünscht einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Für die Richtigkeit:


Walter Schönholzer
Gemeindeammann




Jörg Fässler
Gemeindeschreiber

Botschaft zu Traktandum Nr. 2a

Einbürgerungsgesuch von Zivkovic Marija, Schönenberg

Marija Zivkovic stammt aus Serbien und wohnt seit 1995 in Schönenberg. Sie wurde 1995 in Serbien geboren und reiste 4 Monate später in die Schweiz ein. Im Jahr 2014 schloss Marija Zivkovic ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Firma Bresga Innenausbau AG in St. Gallen ab. Heute ist sie in einem 50%-Pensum als Kauffrau bei der Bresga Innenausbau AG in St. Gallen angestellt und absolviert berufsbegleitend die Berufsmatura.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Marija Zivkovic das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Zivkovic Marija zuzustimmen.

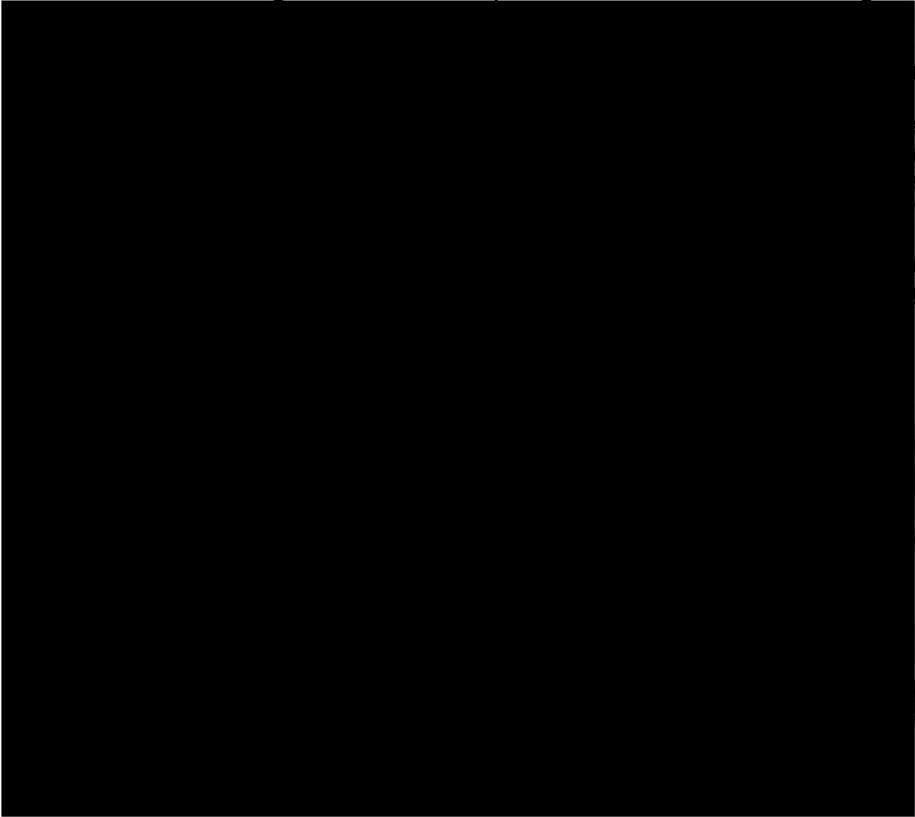


Marija Zivkovic

Botschaft zu Traktandum Nr. 2b

**Einbürgerungsgesuch von
Abduli-Kamberi Medisire und Arun, Kradolf,
mit den Töchtern Sara und Liana**

Mutter Medisire Abduli wurde 1984 in Mazedonien geboren und wohnt seit 1991 in Kradolf-Schönenberg. Nach einer Kinderpause arbeitet Frau Abduli seit August 2014



n. Er
mbel

entan
nd.
ewor-
t der

ätze
nberi



Botschaft zu Traktandum Nr. 2c

Einbürgerungsgesuch von Walser Gabriela, Schönenberg

Gabriela Walser stammt aus Deutschland und wohnt seit 2007 in Schönenberg. Sie wurde 1961 in Deutschland geboren und reiste 1996 in die Schweiz ein. Seit August 2009 arbeitet sie als Aufgabenhilfe bei der Primarschule in Schönenberg.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Gabriela Walser das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Gabriela Walser zuzustimmen.



Gabriela Walser

Botschaft zu Traktandum Nr. 3

Budget und Steuerfuss 2015

Das Ausgabenwachstum, vor allem bei den gebundenen Ausgaben, ist höher als die Zunahme der Erträge. Die demografische Entwicklung verursacht immer höhere Pflegekosten und die gesellschaftlichen Veränderungen mit der Anspruchshaltung der konsumorientierten Wohlstandsgesellschaft werden leider auch künftig für ein Kostenwachstum sorgen. Deutlich spürbar ist, dass jene Kosten, welche bei der Invalidenversicherung und der Arbeitslosenkasse „gespart“ wurden, nun die Gemeinden respektive die Steuerzahler belasten.

Das für 2015 budgetierte Defizit von 218'920 Franken kann bei einem Umsatz von über 11 Millionen Franken als „rote Null“ bezeichnet werden. Um dieses Resultat zu erreichen, war der Gemeinderat gezwungen, bei diversen Positionen deutliche Abstriche zu machen. Der Steuerfuss soll unverändert bei 59% belassen werden.

Egal ob Aufgaben von Bund, Kanton oder Gemeinden gelöst werden, der Steuerzahler ist immer der Gleiche. Wollen wir das Ausgabenwachstum der öffentlichen Hand reduzieren oder wenigstens bremsen, müssen die Menschen ihre Anspruchshaltung an den Staat überdenken. Die Haltung „der Staat wird es dann schon richten“ ist nicht zielführend. Mehr Eigenverantwortung ist gefordert. Gerade bei den stark wachsenden gebundenen Ausgaben hat der Gemeinderat kaum einen finanziellen Handlungsspielraum. Aus diesem Grund sind wir sehr gefordert, die knappen „freien“ Mittel sehr zielgerichtet in die Werterhaltung und den Ausbau der Infrastruktur zum Wohle der Bevölkerung und zur Steigerung der Attraktivität einzusetzen. Der Gemeinderat wird weitere Kostenoptimierungen prüfen. Dabei ist insbesondere der Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Sulgen grosse Beachtung zu schenken.

An neuen Investitionsprojekten wird es uns, wie die Investitionsplanung zeigt, auch in Zukunft nicht mangeln. Der Gemeinderat wird die Prioritäten der Investitionen laufend überprüfen, damit wir unseren Finanzhaushalt in Ordnung halten können. Wir nehmen diese Herausforderung gerne an, denn letztlich geht es darum, ohne Luxuslösungen kontinuierlich in die Werterhaltung und Attraktivitätssteigerung zu investieren.

Aufwand

Der Gesamtaufwand steigt um Fr. 492'000.- (+ 4.67%) und liegt mit Fr. 11.023 Mio. erstmals über 11 Millionen Franken. Mit markant höheren Aufwendungen rechnen wir in den Bereichen Schwimmbad, Gemeindehaus, Besoldung, Berufsbeistandschaft, Pflegefinanzierung, übrige Sozialhilfe, Gemeindestrassen und der Abfallbeseitigung. Bedingt durch die hohen Investitionen beim Schwimmbad, der Gemeindeverwaltung, dem Strassenunterhalt und den Werkbetrieben rechnen wir mit einem deutlich höheren Abschreibungsaufwand. Der Aufwand für die öffentliche Sozialhilfe verharrt auf hohem Niveau. Natürlich gibt es auch Konten mit tieferen Aufwendungen als im Vorjahresbudget.

Das Wasserwerk erwartet ein Defizit von rund Fr. 31'000.-. Dieses kommt vor allem aus dem Beitrag an die einmaligen Aufwendungen für den Ersatz der Betriebsleitwerke in Sulgen und den höheren Abschreibungen wegen dem Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse, Kradolf zustande.

Das Abwasserwerk rechnet mit einem kleinen Gewinn von rund Fr. 17'000.-.

Im Elektrizitätswerk (EW) rechnen wir primär wegen den Abschreibungen der hohen aktuellen und vergangenen Investitionen mit einem Defizit von rund Fr. 230'000.-. Die erwarteten Defizite können alle mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden. In nächster Zeit ist aber eine Gebührenerhöhung für das Trinkwasser aufgrund der notwendigen Werterhaltungsinvestitionen wahrscheinlich.

Ertrag

Der Gesamtertrag nimmt um Fr. 460'000.- deutlich zu und steigt auf Fr. 10.804 Mio. (+ 4.45%). Als Nettoertrag aus Gemeindesteuern rechnen wir mit Fr. 3.0 Mio. Der Steuerertrag wächst gegenüber dem Budget 2014 deutlich (+ Fr. 230'000.-). Dies ist vor allem auf das starke Bevölkerungswachstum im Jahr 2014 zurückzuführen. Aufgrund der höheren Steuerkraft wird der kantonale Finanzausgleichsbeitrag voraussichtlich geringfügig ausfallen als bisher.

Investitionen

Die im steuerfinanzierten Bereich für 2015 geplanten Nettoinvestitionen sind mit Fr. 1'060'000.- viel höher als 2014 (+ Fr. 370'000.-) und werden zu einer Neuverschuldung führen. Die Investitionen konzentrieren sich auf die zweite Sanierungsetappe Schwimmbad Thurfeld, die Sanierung der Steinackerstrasse, die Verbesserungen am Hochwasserschutz Bitzibach in Kradolf, den Ersatz der Strassenbeleuchtung in der Oberen und Unteren Breite sowie im Guggenbühl in Buhwil und den Kostenanteil der Fassadenrenovation Dorfzentrum Palme in Schönenberg.

Bei den Werken, welche mit Gebühren finanziert werden, sind die Investitionen ebenfalls hoch. Im Elektrizitätswerk (EW) sollen netto Fr. 1.24 Mio. (+ Fr. 670'000.-) investiert werden. Dies hat vor allem mit dem auf 2015 verschobenen Ersatz der NS-Verkabelung im Bereich der Poststrasse-Grünaustrasse-Thurfeldstrasse in Schönenberg und dem Ersatz der NS-Verkabelung in der Steinackerstrasse in Kradolf sowie diversen weiteren Projekten zu tun. Dies führt im EW zu einer höheren Verschuldung.

Beim Wasserwerk schlägt die dringende Sanierung der maroden Wasserleitung in der Steinackerstrasse zu Buche. Aufgrund der neu erarbeiteten Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) ist jetzt klar, dass wir zur Werterhaltung unserer lebenswichtigen Wasserversorgung und zur Umsetzung des GWP-Konzeptes in den nächsten 10 – 15 Jahren durchschnittlich jährlich rund Fr. 500'000.- investieren müssen. Der gesamte Wert unseres Wasserwerkes liegt heute bei 29 Millionen Franken!

Bei der Kanalisation sind keine Investitionen, sondern „nur“ der übliche jährliche Unterhalt geplant. Die Kanalisation ist schuldenfrei und kann jetzt Eigenkapital für künftige Sanierungen aufbauen.

Insgesamt sind 2015 inkl. der Werkbetriebe 2.710 Mio. Nettoinvestitionen geplant. Dies ist gegenüber dem Budget 2014 eine enorme Zunahme von Fr. 1.655 Mio. Es kommen 2015 sehr viele unaufschiebbare Aufgaben zusammen. Insgesamt ist dies aber kein Grund zur Beunruhigung, denn die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Kradolf-Schönenberg imstande ist, auch einen Kraftakt wie diesen zu stemmen.

Investitions- und Finanzplan 2015 – 2019

Der Investitionsplan 2015 - 2019 zeigt, dass die geplanten Investitionen auch in den Jahren 2016 - 2019 hoch bleiben und netto meist über Fr. 1.7 Mio. liegen wird. Der durchschnittliche Cash Flow der Gemeinde lag in den letzten 10 Jahren bei rund 1.45 Mio. Franken. Wenn wir jährlich mehr als diesen Betrag investieren, wird die Verschuldung zunehmen. Der Gemeinderat wird seinen Finanzziele und dem Leitbild treu bleiben: **“langfristiger Schuldenabbau bei regional attraktivem Steuerfuss und angemessenen Investitionen in die Infrastruktur“**. Dies bedeutet, dass wir einen Teil der aufgelisteten Investitionen etwas verschieben müssen. Der Gemeinderat ist gefordert, die Prioritäten jährlich neu zu setzen. Gerade deshalb sind wir froh, dass wir uns in allen Bereichen (Strassenunterhalt, EW, Wasserwerk und Kanalisation) auf entsprechende aktuelle Zustandsanalysen und Unterhaltskonzepte stützen können. Wir können gezielt planen, Synergien nutzen, agieren und müssen nicht nur auf Schadenfälle reagieren.

Der Finanzplan 2015 - 2019 zeigt, dass im Ergebnis der Laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung) auch 2016 ein Defizit zu erwarten ist, bevor die Planergebnisse ab 2017 wieder positiv werden sollten. Diese Zahlen sind noch mit Vorsicht zu geniessen, denn wir wissen heute nicht, welche neuen Aufgaben auf die Gemeinden zukommen. Zudem wird die Gemeinde mit dem Budget 2017 auf das neue Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) umstellen. Diese Umstellung, welche in allen Gemeinden im Thurgau erfolgt, wird insbesondere die Bewertungen und die Abschreibungspraxis ab 2017 verändern. Die erwarteten Defizite für 2015 und 2016 können dank dem in guten Zeiten gebildeten Eigenkapital verkraftet werden.

Detailkommentar zu einzelnen Budget-Positionen

020 Gemeindeverwaltung

Der höhere Aufwand ist auf den Einsatz von Frau Hähni als „Springerin“ in der Verwaltung und auf die Abschreibung der Büroinfrastruktur zurückzuführen.

090 Zentrum Palme, Gemeindehaus

Renovation und Umbau der Gemeindeverwaltung müssen abgeschrieben werden.

091 Werkhof Kradolf

Das Werkstatt-Tor ist in einem desolaten Zustand und muss ersetzt werden.

101 Rechtspflege

Per 01.01.2013 wurden in der Schweiz die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und die Berufsbeistandschaften eingeführt. Kradolf-Schönenberg hat sich der Berufsbeistandschaft Region Bischofszell (BbRB) mit Sitz in Schönenberg angeschlossen. Die steigende Anzahl Fälle ist für den Anstieg unseres Kostenanteils am Aufwand der Berufsbeistandschaft BbRB verantwortlich. Unser Anteil beträgt mittlerweile Fr. 225'000.- und ist im Vergleich zu den anderen acht Mitgliedsgemeinden überdurchschnittlich hoch. Der Aufwand für die von der KESB verfüigten Massnahmen kommt im Konto 581 „Öffentliche Sozialhilfe“ zum Tragen.

140 Feuerwehr

Wir rechnen mit einem Überschuss von Fr. 26'600.-. Dieser wird in den Spezialfonds für die Feuerwehr gelegt und steht für künftige Anschaffungen zur Verfügung.

160 Zivilschutz

Es werden Schutzraumkontrollen durchgeführt.

341 Schwimmbad

Infolge der Schwimmbadsanierung beläuft sich alleine der Abschreibungsaufwand für den Investitionsbeitrag auf Fr. 72'000.-.

410 Kranken- und Pflegeheime

Der Kostenbeitrag an die Langzeitpflegefinanzierung steigt stark auf nunmehr Fr. 205'000.-. Der Bund hat hier den Kantonen und Gemeinden eine enorme Mehrbelastung aufgebürdet und die Krankenversicherungen entlastet.

520 Krankenversicherung

Dank konsequentem Handeln gegenüber säumigen Prämienzahlern bleibt der Aufwand für die Krankenversicherung inkl. Prämienverbilligung stabil beträgt aber hohe Fr. 525'000.-. Der administrative Aufwand der Gemeindeverwaltung im Zusammenhang mit den Prämienverbilligungen und säumigen Prämienzahlern (Case Management) ist sehr hoch und äusserst mühsam.

581 Öffentliche Sozialhilfe

Der budgetierte Aufwand für die öffentliche Sozialhilfe liegt mit Fr. 671'300.- praktisch unverändert zum Budget 2014. Leider liegt der Aufwand pro Kopf über dem kantonalen Durchschnitt. Zudem kann ein komplexer Fall mehr oder weniger die ganze Fürsorgerechnung völlig verändern.

589 Übrige Sozialhilfe

Im Murrelhaus Sulgen werden auch fremdsprachige Kinder aus Kradolf-Schönenberg in Deutsch und dem Sozialverhalten vor dem Eintritt in den Kindergarten unterrichtet. Ein neuer Kostenverteilschlüssel regelt die langfristige Finanzierung des Murrelhauses. Kradolf-Schönenberg übernimmt einen höheren Kostenanteil als bisher.

Zudem rechnen wir mit höheren Nettoaufwendungen im Bereich der Alimentenbevorschussung.

701 Wasserversorgung

Bei einem Umsatz von Fr. 570'000.- rechnen wir mit einem Defizit von Fr. 31'305.-. Dieses resultiert vor allem aus unserem Beitrag an die einmaligen Aufwendungen für den Ersatz der Betriebsleitwarte in Sulgen und höheren Abschreibungen durch den Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse, Kradolf.

710 Abwasserbeseitigung

Bei einem Umsatz von Fr. 428'000.- rechnen wir mit einem Gewinn von Fr. 17'110.-. Dies ist gut so, denn wir müssen Eigenkapital aufbauen, um für die künftigen Sanierungen im Leitungsnetz gewappnet zu sein.

720 Abfallbeseitigung

Das Amt für Umwelt hat uns neue Vorgaben betreffend den Betrieb der Kompostieranlage gemacht. Die Umsetzung der Vorgaben hat zur Folge, dass unser Aufwand deutlich zunimmt.

Zudem erarbeiten wir in Zusammenarbeit mit der KVA und der Gemeinde Sulgen ein Konzept für die Erstellung von Unterflurcontainern zur Kehrichtsammlung. Erste Unterflurcontainer sind im Budget vorgesehen.

740 Friedhof und Bestattung

Mehr Einwohner bedeuten auch mehr Todesfälle. Die Bestattungskosten sind deshalb höher und bei den Friedhöfen in Neukirch und Kradolf sind diverse Unterhaltsarbeiten auszuführen.

861 Elektrizitätsversorgung (Durchleitung und Netznutzung)

Infolge der hohen aktuellen und vergangenen Investitionen steigt der Abschreibungsaufwand auf Fr. 420'000.-. Bei einem Gesamtumsatz von 3.54 Mio. Franken rechnen wir mit einem Defizit von Fr. 230'000.-. Dieses Defizit kann mit dem Eigenkapital aufgefangen werden.

865 Elektrizitätsversorgung (Stromhandel)

Aus dem Ausgleichsfonds der Swissgrid für die Mehrkosten von Strom aus Wasserkraft (Thurstrom) erwarten wir eine Ausgleichszahlung von zirka Fr. 635'000.-.

900 Gemeindesteuern

Als Nettoertrag aus Gemeindesteuern rechnen wir mit Fr. 3.0 Mio. Der Steuerertrag wächst deutlich gegenüber dem Budget 2014 (+ Fr. 230'000.-). Dies ist vor allem auf das starke Bevölkerungswachstum im Jahr 2014 zurückzuführen.

921 Finanzausgleich

Mit der steigenden Steuerkraft sinkt der kantonale Finanzausgleichsbeitrag. Trotzdem rechnen wir noch mit einem Beitrag rund Fr. 480'000.-.

Kommentar zum Budget der Investitionsrechnung

090 Verwaltungsliegenschaften

Hier ist der Anteil an der Fassadenrenovation des Dorfcentrums Palme, Schönenberg berücksichtigt.

341 Schwimmbad

Vom gesamten bewilligten Investitionsbeitrag von Fr. 900'000.- werden im Jahr 2015 Fr. 600'000.- benötigt. Rund Fr. 300'000.- wurden bereits 2014 ausbezahlt.

620 Gemeindestrassen und

701 Wasserversorgung und

750 Gewässerverbauungen und

861 Elektrizitätsversorgung

Der dringende Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse in Kradolf löst umfassende weitere Investitionen aus. In den oben erwähnten Positionen tauchen alle Investitionskosten im Zusammenhang mit der Steinackerstrasse respektive dem Bitzibach auf. Für dieses Gesamtprojekt laufen jetzt die Planungen. Ein entsprechender Kreditantrag wird der Rechnungsgemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 vorgelegt.

710 Abwasserbeseitigung

Wegen fehlender Investitionen und der Verrechnung von Anschlussgebühren rechnen wir im Jahr 2015 anstelle von Nettoausgaben mit Nettoeinnahmen.

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

- **das Budget 2015 der laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 218'920.- zu genehmigen**
- **das Budget 2015 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'710'000.- zu genehmigen**
- **den Steuerfuss 2015 der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg unverändert bei 59% festzulegen**

Budget Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'099'487.53	10'099'487.53	T	Total	10'635'725	10'448'065	11'023'165	10'804'245
			Aufwandüberschuss		18'7660		218'920
1'871'961.57	931'395.90	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'658'200	866'790	1'717'800	872'890
	940'565.67		Saldo		791'410		844'910
52'696.71	12'031.30	011	Legislative	54'200	8'000	61'500	8'000
	40'665.41		Saldo		46'200		53'500
285'414.08	33'303.00	012	Exekutive	286'500	17'000	288'500	17'000
	252'111.08		Saldo		269'500		271'500
993'992.13	463'014.66	020	Gemeindeverwaltung	780'700	445'290	816'700	449'190
	530'977.48		Saldo		335'410		367'510
457'225.15	391'796.45	029	Bau- und Werkverwaltung	446'500	368'200	438'500	369'600
	65'428.70		Saldo		79'300		68'900
55'885.85	6'600.00	090	Zentrum Palme Gemeindehaus	69'700	3'300	83'700	
	49'285.85		Saldo		66'400		83'700
13'038.05	440.00	091	Werkhof Kradolf	13'700	100	22'600	1'200
	12'598.05		Saldo		13'600		21'400
8'968.65	17'480.00	092	Mehrweckgebäude Buhwil	4'650	17'450	4'050	17'450
8'511.35			Saldo	12'800		13'400	
37.05	4'450.00	093	Feuerwehrmagazin Neukirch	550	4'450	550	4'450
4'412.95			Saldo	3'900		3'900	
4'703.90	2'280.50	094	Truppenunterkunft, Mehrweckhalle Kradolf	1'700	3'000	1'700	6'000
	2'423.40		Saldo	1'300		4'300	

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'19'035.90	326'916.25 192'119.65	1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT Saldo	531'400	286'300 245'100	589'200	296'500 292'700
3'311.45	1'527.70 1'783.75	100	Grundbuch, Mass und Gewicht Saldo	3'400	1'500 1'900	3'400	1'500 1'900
199'716.65	58'128.05 141'588.60	101	Rechtspflege Saldo	229'800	55'000 174'800	273'500	60'000 213'500
14'210.75	9'576.20 4'634.55	103	Mieterschlichtungsstelle AachThurLand Saldo	16'400	11'000 5'400	16'400	8'000 8'400
10'605.55	2'860.00 7'745.55	113	Polizei Saldo	11'500	3'100 8'400	11'000	3'000 8'000
183'923.20	183'923.20	140	Feuerwehr Saldo	169'500	169'500	184'500	184'500
19'780.50	2'280.50 17'500.00	150	Militär Saldo	20'500	3'000 17'500	23'500	6'000 17'500
86'472.75	68'620.60 17'852.15	160	Zivilschutz Saldo	77'700	43'200 34'500	75'000	33'500 41'500
1'015.05	1'015.05	163	Regionaler Führungsstab (RFS) Saldo	2'600	2'600	1'900	1'900
342'498.95	99'801.35 242'697.60	3	KULTUR UND FREIZEIT Saldo	302'000	26'040 27'960	346'300	25'540 320'760
108'438.05	595.30 107'842.75	300	Kulturförderung Saldo	104'000	100 103'900	100'500	100 100'400
44'887.05	34'709.05 10'178.00	310	Denkmalpflege und Heimatschutz Saldo	10'200	10'200	10'200	10'200
70'613.85	39'534.10 31'079.75	330	Grünanlagen und Wanderwege Saldo	67'100	500 66'600	44'100	44'100

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
32'600.00	2'522.90	340	Sport	34'200	3'000	33'000	3'000
	30'077.10		Saldo		31'200		30'000
85'960.00	22'440.00	341	Schwimmbad	86'500	22'440	158'500	22'440
	63'520.00		Saldo		64'060		136'060
292'925.80		4	GESUNDHEIT	310'350		359'150	
	292'925.80		Saldo		310'350		359'150
168'313.00		410	Kranken- und Pflegeheime	162'000		205'000	
	168'313.00		Saldo		162'000		205'000
114'568.80		440	Ambulante Krankenpflege	128'200		133'000	
	114'568.80		Saldo		128'200		133'000
9'894.00		450	Alkohol- und Drogenmissbrauch	20'000		21'000	
	9'894.00		Saldo		20'000		21'000
150.00		459	Uebrigere Krankheitsbekämpfung	150		150	
	150.00		Saldo		150		150
1'785'450.25	852'678.85	5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'994'000	635'200	2'056'300	698'200
	932'771.40		Saldo		1'358'800		1'360'100
6'175.00		500	Sozialversicherung, Allgemein	6'200		6'200	
	6'175.00		Saldo		6'200		6'200
506'945.30	202'267.25	520	Krankenversicherung	552'000	24'000	567'000	42'000
	304'678.05		Saldo		528'000		525'000
10'000.00		540	Jugendschutz	16'000		18'000	
	10'000.00		Saldo		16'000		18'000
48'106.95		541	Familienpolitik	54'000		42'000	
	48'106.95		Saldo		54'000		42'000
3'151.20		550	Invaldität	3'000		3'000	
	3'151.20		Saldo		3'000		3'000

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'100.00		580	Altersfursorge	3'800	3'800	6'000	6'000
	3'100.00		Saldo				
1'067'043.25	572'969.80	581	Oeffentliche Sozialhilfe	1'204'200	525'000	1'251'300	580'000
	494'073.45		Saldo		679'200		671'300
147'103.55	71'266.80	589	Uebrig Sozialhilfe	161'000	80'000	171'000	70'000
	75'836.75		Saldo		81'000		101'000
884'356.43	237'819.79	6	VERKEHR	839'000	225'100	844'800	220'500
	646'536.64		Saldo		613'900		624'300
720'433.63	187'175.79	620	Gemeindestrassen (inkl. Werkhof)	674'100	173'500	687'600	178'500
	533'257.84		Saldo		500'600		509'100
58'032.80	50'644.00	640	Bundesbahnen	53'600	51'600	45'900	42'000
	7'388.80		Saldo		2'000		3'900
105'890.00	105'890.00	650	Oeffentlicher regionaler Personenverkehr	111'300	111'300	111'300	111'300
			Saldo				
1'538'006.46	1'257'812.41	7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'443'985	1'277'885	1'364'505	1'156'005
	280'194.05		Saldo		166'100		208'500
5'109.45	5'109.45	700	Wasser	5'000	5'000	5'000	5'000
			Saldo				
644'209.98	644'209.98	701	Wasserversorgung	578'945	578'945	569'505	569'505
			Saldo				
425'309.03	425'309.03	710	Abwasserbeseitigung	530'640	530'640	427'700	427'700
			Saldo				
86'613.90	84'849.00	720	Abfallbeseitigung	94'200	84'100	116'700	85'600
	1'764.90		Saldo		10'100		31'100

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
275'246.10	64'656.20	740	Friedhof und Bestattung	141'000	44'200	139'800	34'200
	210'589.90		Saldo		96'800		105'600
29'940.65	2'082.85	750	Gewässerverbauungen	36'000	5'000	44'000	5'000
	27'857.80		Saldo		31'000		39'000
11'277.50	5'383.75	770	Naturschutz	11'300	5'500	11'300	5'500
	5'893.75		Saldo		5'800		5'800
33'672.15	29'121.60	780	Übriger Umweltschutz	32'200	28'500	35'200	27'500
	4'550.55		Saldo		3'700		7'700
26'627.70	2'200.00	790	Raumordnung	14'700	1'000	15'300	1'000
	24'427.70		Saldo		13'700		14'300
2'453'844.69	2'494'945.24	8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'426'510	3'478'410	3'610'810	3'663'310
41'100.55			Saldo	51'900		52'500	
18'249.20	1'205.90	804	Pflanzenbau	21'000	1'000	21'500	1'100
	17'043.30		Saldo		20'000		20'400
35'534.55	35'534.55	808	Unterhalt Flurstrassen und Feldentwässerung	24'100	24'100	24'200	24'200
			Saldo				
13'401.15		810	Forstwirtschaft	14'100		13'100	
	13'401.15		Saldo		14'100		13'100
10'782.70	10'782.70	820	Jagd und Fischerei	10'700	10'700	10'800	10'800
			Saldo				
5'993.40	5'993.40	830	Tourismus	1'500		1'500	
			Saldo		1'500		1'500
11'571.60	11'571.60	840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'500		2'500	
			Saldo		2'500		2'500
89'110.00	89'110.00	850	Banken	90'000		90'000	
			Saldo		90'000		90'000

Rechnung 2013		Konto	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'385'990.30	1'385'990.30	861	Elektrizitätsversorgung (Durchleitung und Netznutzung)	1'634'457	1'634'457	1'758'357	1'758'357
			Saldo				
972'321.79	972'321.79	865	Elektrizitätsversorgung (Stromhandel)	1'178'153	1'178'153	1'778'853	1'778'853
			Saldo				
411'407.48	3'898'117.74	9	FINANZEN UND STEUERN	130'280	3'652'340	132'300	3'871'300
3'486'710.26			Saldo	3'522'060		3'739'000	
331.15	2'707'845.54	900	Gemeindesteuern	30'000	2'800'000	30'000	3'030'000
2'707'514.39			Saldo	2'770'000		3'000'000	
483'652.00	483'652.00	921	Finanzausgleich	520'000	520'000	480'000	480'000
			Saldo				
251'826.05	619'047.45	931	Gemeindeanteil an kantonalen Steuern		235'000		255'000
367'221.40			Saldo	235'000		255'000	
3'344.40	7'620.05	933	Gemeindeanteil an kantonalen Gebühren	4'000	7'000	3'500	5'000
4'275.65			Saldo	3'000		1'500	
94'381.88	79'394.70	940	Zinsen	95'280	89'740	97'800	100'700
	14'987.18		Saldo		5'540	2'900	
196.25	558.00	942	Liegenschaften des Finanzvermögens		600	600	600
361.75			Saldo	600		600	
77.00		990	Abschreibungen	1'000		1'000	
	77.00		Saldo		1'000		1'000
61'250.75		999	Abschluss der Laufenden Rechnung				
	61'250.75		Saldo				

Artengliederung / Budget Laufende Rechnung

Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2013	Konto- Nummer	Text	Budget 2014	Budget 2015
10'599'005.73	3	Aufwand	10'635'725	11'023'165
1'325'409.90	30	Personalaufwand	1'385'725	1'412'025
4'247'513.14	31	Sachaufwand	4'213'100	4'357'100
142'763.54	32	Passivzinsen	160'320	175'300
1'045'692.34	33	Abschreibungen	915'000	1'058'200
10'321.15	34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	11'200	11'200
491'480.85	35	Entschädigungen an Gemeinwesen	560'200	572'300
2'204'530.31	36	Eigene Beiträge	2'611'600	2'730'000
240'025.30	37	Durchlaufende Beiträge	48'500	56'500
291'859.25	38	Einlagen in Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen und Stiftungen	136'700	56'260
599'409.95	39	Interne Verrechnungen	592'880	594'280
10'660'256.48	4	Ertrag	10'448'065	10'804'245
3'242'451.35	40	Steuern	3'160'000	3'414'000
10'782.70	41	Regalien und Konzessionen	10'700	10'800
108'953.18	42	Vermögenserträge	116'330	131'150
5'359'205.73	43	Entgelte	5'219'900	5'428'700
579'939.55	44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	617'000	575'000
259'687.70	45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	267'000	268'500
99'079.55	46	Beiträge für eigene Rechnung	70'600	79'100
240'670.30	47	Durchlaufende Beiträge	41'500	41'500
160'076.47	48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	352'155	261'215
599'409.95	49	Interne Verrechnungen	592'880	594'280
61'250.75	9	Abschluss	-187'660	-218'920
61'250.75	912	Abschluss	-187'660	-218'920

Budget Investitionsrechnung

Gemeindebuchhaltung

Rechnung Ausgaben	2013 Einnahmen	Konto- Nummer	Text	Budget 2014		Budget 2015	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2'445'649.01	2'445'649.01	T	Total	1'745'000	690'000	2'780'000	70'000
			Saldo		1'055'000		2'710'000
		0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	700'000		60'000	
			Saldo		700'000		60'000
		020	Gemeindeverwaltung	65'000			
			Saldo		65'000		
		5060	Teilweise Neumöblierung Gemeindeverwaltung	65'000			
		090	Verwaltungsliegenschaften	635'000		60'000	
			Saldo		635'000		60'000
		5030	Sanierung/Umbau Gemeindeverwaltung	635'000			
			(Kredit: Fr. 700'000 - genehmigt durch GV vom 27.11.13)				
		5031	Anteil Fassadenrenovation Dorfzentrum Palme			60'000	
		3	KULTUR UND FREIZEIT	300'000		600'000	
			Saldo		300'000		600'000
		341	Schwimmbad	300'000		600'000	
			Saldo		300'000		600'000
		5011	Investitionsbeitrag Sanierung Technik Schwimmbad	300'000		600'000	
			(Kredit: Fr. 900'000.- genehmigt durch GV vom 27.11.13)				

Rechnung 2013		Konto- Nummer	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
626'085.00	269'430.11	6	VERKEHR	110'000	420'000	300'000	
	356'654.89		Saldo	310'000			300'000
626'085.00	269'430.11	620	Gemeindestrassen	110'000	420'000	300'000	
204'483.75	356'654.89		Saldo	310'000			300'000
		5011	Sanierungsprogramm				
		5012	Ausbau Steinackerstrasse, Kradolff *			210'000	
			(vorbehältlich Genehmigung durch Gemeindeversammlung)				
		5015	Ersatz Strassenbeleuchtung Untere und Obere Breite - Guggenbühl, Buhwil			90'000	
108'399.65		50221	Erschliessung Bahnweg "West", Kradolff inkl. Beleuchtung (rechtsgültiger Gestaltungsplan)				
114'189.35		5026	Sanierung und Ausbau Bleikenrütistrasse (rechtsgültiger Gestaltungsplan)	60'000			
199'012.25		5028	(Kredit Fr. 205'000.- genehmigt durch GV vom 03.12.12)				
		5061	Erschliessung Stichstrasse Bleikenacker, Kradolff				
	161'500.00	6102	Anschaffung Transportfahrzeug Werkhof	50'000			
	9'437.25	6103	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker		340'000		
	32'000.00	6105	Erschliessungsbeiträge Santisblick, Schönenberg				
	66'492.86	6111	Erschliessungsbeiträge Bleikenrütistrasse, Kradolff		80'000		
			Erschliessungsbeiträge Bahnweg, Kradolff				
379'931.35	297'560.54	7	UMWELT UND RAUMORDNUNG				
	82'370.81		Saldo	205'000	205'000	560'000	50'000
							530'000
203'407.95	136'671.62	701	Wasserversorgung				
	66'736.33		Saldo	100'000	100'000	480'000	20'000
		5012	Ersatz Wasserleitg. Steinackerstrasse, Kradolff *			480'000	
			(vorbehältlich Genehmigung durch Gemeindeversammlung)				
52'421.35		5013	Ersatz Wasserleitg. Aspenrütli-Neuhof				
83'141.80		5022	WW-Erschliessung Bleikenacker, Kradolff				
68'486.50		5026	Sanierung Wasserleitung Hauptstrasse Ost, Kradolff				
			(Kredit: Fr. 99'000.- genehmigt durch GR am 11.12.12)				
	50'463.40	6100	Diverse Anschlussgebühren				20'000
-641.70	-7'089.78	6104	Erschliessungsbeiträge Bahnweg, Kradolff		20'000		
	55'500.00	6106	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradolff		80'000		
	37'798.00	6610	Beiträge Gebäudeversicherung				

Rechnung 2013		Konto- Nummer	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
119'587.80	160'888.92	710	Abwasserbeseitigung				
41'301.12			Saldo	105'000	105'000	30'000	30'000
22'966.35		5015	Kanalisations-Erschliessung Bleikenrütistrasse				
92'837.25		5019	Kanalisations-Erschliessung Bleikenacker, Kradoff				
	99'699.00	6100	Diverse Anschlussgebühren				
	17'000.00	6104	Perimeterbeiträge Kanalisation Bleikenrütistrasse		30'000		30'000
3'784.20	17'189.92	6106	Perimeterbeiträge Bahweg, Kradoff (KV; Fr. 110'000.-)		35'000		
	27'000.00	6108	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker		40'000		
56'935.60		740	Friedhof und Bestattung				
	56'935.60		Saldo				
56'935.60		5010	Sanierung Friedhof Neukirch				
		750	Gewässerverbauungen			100'000	
		5011	Hochwasserschutz/Renaturierung Bitzibach, Kradoff			100'000	
682'067.16	219'637.65	8	VOLKSWIRTSCHAFT	635'000	65'000	1'240'000	20'000
	462'429.51		Saldo	635'000	570'000	1'220'000	
682'067.16	219'637.65	861	Elektrizitätsversorgung	635'000	65'000	1'240'000	20'000
	462'429.51		Saldo	635'000	570'000	1'220'000	
2'011.25		50105	Werkkommunikationsnetz	140'000		140'000	
77'662.90		50108	EW-Erschliessung Säntisblick, Schönenberg				
86'402.85		50109	EW-Erschliessung Bleikenacker, Kradoff				
28'962.65		5011	Neubau TS Hörmoos, Neukirch				
35'465.15		50111	1. Etappe Leerrohrverlegung Poststrasse bis Kaufmann				
			Oberholzer AG inkl. Poststrasse / Grünaustrasse mit				
			Heizwärmeverbund				
		50112	NS-Verkabelung Poststr. Ost / Grünaustr. / Gartenweg	350'000		400'000	
			und Thurfeldstr. Ost, Schönenberg				
20'962.80		5012	(Kredit: Fr. 412'000.- genehmigt durch GV vom 23.05.14)				
20'961.40		5013	Neubau TS Lauterbreite, Buhwil				
			Neubau TS Rüti, Neukirch				

Rechnung 2013		Konto- Nummer	Text	Budget 2014		Budget 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		5014	HS-Kabel TS Bühl - MS Buchzelg (bis bestehende Mulde 95 mm2)			80'000	
12'579.85		5016	Ersatz MS-Anlage Tonwarenfabrik, Kradolf				
26'266.85		5017	Neubau TS Hueb, Neukirch				
29'285.80		5018	HS-Kabel TS Buhwil - TS Lauterbreite				
33'915.40		5019	HS-Kabel TS Hörmoos - TS Rüti				
		5020	HS-Kabel TS Thursteg - TS Klegi			120'000	
		5021	NS-Verkabelung Guggenbühl, Buhwil			55'000	
141'678.25	18'666.00	5022	HS-Kabel TS Aspenrüti zu TS Langhalden, Neukirch (Kredit: Fr. 165'000.- genehmigt durch GV vom 06.06.12)				
42'210.75		5023	Neubau TS Langhalden, Neukirch (Kredit: Fr. 140'000.- genehmigt durch GV vom 06.06.12)				
		5026	NS-Verkabelung Steinackerstrasse, Kradolf* (vorbehältlich Genehmigung Gemeindeversammlung)			200'000	
59'434.60		5027	Erschliessung Neueckpark, Kradolf				
		5030	HS-Anlagen / - Kabel global (MS Unterau: Ersatz Sekundärschutz Fr. 60'000.-)			100'000	
		5031	NS-Verkabelung Hauptstr. West TS Gartenheimweg, Kradolf			100'000	
		5035	Smart Metering			45'000	
64'380.50		5037	HS-Kabel MS Buchzelg - TS Hueb (mit EKT AG)				
		5039	Niederspannung: Kleinere Projekte			100'000	
-7'068.14		50391	Erschliessung Bahnhof West, Kradolf (rechtskräftiger Gestaltungsplan)				
		6100	Diverse Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge			20'000	
		6107	Erschliessungsbeiträge Bahnhof, Kradolf				
7'254.30	47'449.35	61071	Erschliessungsbeiträge Bahnhof West, Kradolf				
	12'351.60	6108	Erschliessungsbeiträge Santisblick, Schönberg				
	42'485.25	6109	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradolf			45'000	
	44'681.00	6110	Erschliessungsbeiträge Neueckpark, Kradolf				
757'565.50	1'659'020.71	9	FINANZEN UND STEUERN				
901'455.21			Saldo				
757'565.50	1'659'020.71	999	Abschluss				
901'455.21			Saldo				
757'565.50		5900	Passivierte Einnahmen				
	1'659'020.71	6900	Aktivierte Ausgaben				

Artgliederung / Budget Investitionsrechnung Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2013	Konto	Text	Budget 2014	Budget 2015
		Gesamttotal	1'055'000	2'710'000
	5	Ausgaben	1'745'000	2'780'000
	50	Sachgüter	1'745'000	2'780'000
	803'821.20	Tiefbauten	790'000	2'100'000
	797'887.15	Tiefbauten (Fortsetzung)	60'000	375'000
	57'312.36	Hochbauten	780'000	305'000
		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	115'000	
	757'565.50	Passivierungen		
	757'565.50	Passivierte Einnahmen		
	2'416'586.21	Einnahmen	690'000	70'000
	719'767.50	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	690'000	70'000
	608'593.64	Anschlussgebühren und Perimeterbeiträge	690'000	70'000
	111'173.86	Investitionsersatzabgaben		
	37'798.00	Beiträge für eigene Rechnung		
	37'798.00	Kanton		
	1'659'020.71	Aktivierungen		
	1'659'020.71	Aktivierete Ausgaben		

Gemeinde Kradolff-Schönenberg						22.10.2014
Finanzplangergebnisse der Planperiode 2015 - 2019						
Gesamtergebnis						
	2015	2016	2017	2018	2019	
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-218920	-124083	7187	171'668	371'942	
Buchgewinne Finanzvermögen						
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-218920	-124'083	7'187	171'668	371'942	
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-218920	-124'083	7'187	171'668	371'942	
+ ordentliche Abschreibungen	1083'000	1'195'000	1'248'000	1'274'000	1'275'000	
+ übrige Abschreibungen						
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	39460	75'000	75'000	75'000	75'000	
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	321'715	402'254	518'817	617'947	706'983	
Manuelle Eingaben						
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	581'825	743'663	811'370	902'721	1'014'959	
Selbstfinanzierung (Cash flow) Steuerhaushalt	289'230	442'917	595'187	771'668	974'942	
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	292'595	300'746	216'183	131'053	40'017	
Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	581'825	743'663	811'370	902'721	1'014'959	
- Übertrag IR-Überschuss in LR						
- Buchgewinne Finanzvermögen						
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	1'060'000	700'000	700'000	650'000	530'000	
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Steuerhaushalt						
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'650'000	1'505'000	1'025'000	875'000	725'000	
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen						
Saldo der Selbstfinanzierung	-2'128'175	-1'461'337	-913'630	-622'279	-240'041	
Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	1'922'170	1'798'087	1'805'274	1'976'942	2'348'884	

Investitionsplan Politische Gemeinde Kradolff-Schönenberg 2015 - 2019

2015	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Technik Schwimmbad Thurfeld	2014 - 2015	600'000					600'000
Sanierung Steinackerstrasse	2015/2016	210'000					210'000
Anteil Fassadenrenovation Dorfzentrum Palme	2016	60'000					60'000
Ersatz Strassenbeleuchtung Breite-Guggenbühl, Buhwil	2015	90'000					90'000
Hochwasserschutz/Renaturierung Bitzibach	2015	100'000					100'000
Sanierung Wasserleitung Steinackerstrasse	2015		480'000				480'000
NS-Verkabelung Poststr. Ost/Grünaustr./Thurfeldstr.	2015				400'000		400'000
HS-Kabel TS Thursteg - TS Klegi	2015				120'000		120'000
HS-Kabel TS Bühl - MS Buchzegg	2015				80'000		80'000
Diverse HS-Anlagen / Kabel (global)	2015				100'000		100'000
NS-Verkabelung Guggenbühl, Buhwil	2015				55'000		55'000
NS-Verkabelung Steinackerstrasse	2015				200'000		200'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte (global)	2015				100'000		100'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2019				45'000		45'000
Werkkommunikationsnetz	2012 - 2016				140'000		140'000
Diverse Anschlussgebühren	2015					70'000	-70'000
Total	2015	1'060'000	480'000	0	1'240'000	70'000	2'710'000
Total Brutto-Investition	2015	1'060'000	480'000	0	1'240'000	70'000	2'780'000
	Nettoinvestition steuerfinanziert	1'060'000					0
2016	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Buhwilerstrasse Schönenberg inkl. Trottoir und	2016	550'000				50'000	500'000
Brückensanierung 40-to.	2016	200'000					200'000
Ersatz Strassenwisshfahrzeug	2015 - 2019		500'000				500'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2016				100'000		100'000
HS-Anlagen / Kabel Global	2016				120'000		120'000
NS-Verkabelung Oberdorfstrasse	2016				100'000		100'000
NS-Verkabelung Hauptstrasse West - TS Gartenheimw.	2016				250'000		250'000
NS-Verkabelung Bahnhofstrasse	2016				120'000		120'000
NS-Verkabelung Bachstrasse / Mitteldorfstrasse	2016				50'000		50'000
NS-Ausbau Gartenheimweg	2016				150'000		150'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2013 - 2019				45'000		45'000
Smartmetering/Smartgrid	2012 - 2016				140'000		140'000
Werkkommunikationsnetz	2016					70'000	-70'000
Diverse Anschlussgebühren	2016	750'000	500'000	0	1'075'000	120'000	2'205'000
Total	2016	750'000	500'000	0	1'075'000	120'000	2'325'000
Total Brutto-Investition	2016	750'000	500'000	0	1'075'000	120'000	2'325'000
	Nettoinvestition steuerfinanziert	700'000					0

Investitionen ab 2020 pro Memoriam	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge / Rückst.	Total
Erweiterung und Ausbau Turnhalle Neukirch	200'000					200'000
Revitalisierung Rootbach, Schönenberg	100'000					100'000
Ausbau Misch-/Schmutzwasserleitung Auroraweg			120'000			120'000
Investitionsbeitrag Neubau Kreisel Bahnhof, Kradoif	620'000					620'000
Sanierung Schwimmbadstrasse inkl. Beleuchtung	450'000					450'000
Deckbelag Haldenstrasse (örtliche Sanierung 2014)	300'000					300'000
Rad-Gehweg Buhwil-Faarhus	400'000					400'000
Erschliessungs-Investitionen bei Bedarf (Kosten in der Regel zu 100% via Perimeter abgewälzt)						
EW-Erschliessung Oberau, Kradoif	unbestimmt			80'000		0
Abwasser-Erschliessung Oberau, Kradoif	unbestimmt		70'000			0
Wasser-Erschliessung Oberau, Kradoif	unbestimmt	120'000				0
Strassen-Erschliessung Oberau, Kradoif inkl. Bel.	unbestimmt					0
Quellenstrasse, Kradoif 2. Etappe	190'000					0
Strassen-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt					0
Wasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt	245'000				0
Abwasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt		100'000			0
EW-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt			250'000		0
Total	590'000	365'000	170'000	330'000	1'455'000	0
Total Brutto-Investitionen	590'000	365'000	170'000	330'000		1'455'000
						0

Investition: In der Regel einmalige Ausgabe für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 50'000.-

Vom Gemeinderat genehmigt am: 30. September 2014

